



Hoffnungskirche Bielefeld

14. Februar 2021 – Estomihi - Gott und der leere Teller

**Vorschlag für einen Hausgottesdienst
mit Audio-Predigt von Nils Hübner**

Tipps für die Vorbereitung

1. **Ich finde eine geeignete Zeit**, allein oder zusammen mit meiner Familie bzw. meinen MitbewohnerInnen. Wir verabreden, ob wir gemeinsam teilnehmen, oder dass ich in der Zeit ungestört sein kann.
2. **Ich finde einen Ort**, an dem ich mich wohlfühle – mittendrin in meinem Zuhause ("am Küchentisch") oder in einem Raum, einer Zimmerecke, wo ich mich gut sammeln kann. Wenn ich einen festinstallierten PC nutze, ist der Ort vorgegeben – wie wenn ich zur Kirche gehe! 😊
3. **Ich aktiviere bei Bedarf die technischen Hilfsmittel**: Möchte ich vielleicht vorher/nachher ein Lied von einer CD anhören? Ist das mobile Endgerät aufgeladen? Habe ich Stromanschluss in der Nähe? Brauche ich ein Headset?
4. **Ich richte mir meinen Platz ein**: z. B. mit meiner Bibel, einem Bild, einem Kreuz, einer Kerze, einer Blume – so dass ich mich willkommen fühle. Ich wähle vielleicht auch eine Sitzgelegenheit und eine Art zu sitzen, die mir hilft, entspannt, offen und wach da zu sein.
5. **Ich lege den Ablauf bereit** und vielleicht auch das Liederbuch.
6. **Ich finde Wege, um mich nicht ablenken zu lassen**, z. B. Telefon / Handy lautlos bzw. abstellen oder zudecken; Zettel und Stift bereitlegen, um eventuell etwas notieren zu können, was ich nicht vergessen möchte. Manchen hilft es zur Konzentration, etwas auszumalen, während sie zuhören, oder bei der Predigt mitzuschreiben.
7. **Ich folge der Liturgie in meinem eigenen Tempo oder** ich nehme am **Zoom-Gottesdienst der Hoffnungskirche** teil, der am Sonntag um 10 Uhr beginnt. Der Link steht im Newsletter und auf der folgenden Seite.
8. **Zur Sammlung/Kollekte**: Eine Idee: Ich tue das Geld "ganz in echt" in eine Dose. Oder ich schreibe auf einen Zettel, was ich heute in die Kollekte geben würde. Der Zettel kommt in die Dose. Bei Gelegenheit nehme ich das Geld mit zum nächsten Präsenz-Gottesdienst, oder ich überweise es.

Wir wünschen Dir / Euch – ob fern oder nah - einen gesegneten Gottesdienst!

Anna Schuh, Britta Zimmermann und Nils Hübner

Ich setze einen Anfang	Ich zünde eine Kerze an oder schaue einen Moment bewusst in den Himmel
Ich schalte ein... Der Link, wenn ich am Zoom-Gottesdienst der Hoffnungskirche teilnehmen möchte: https://us02web.zoom.us/j/4141927802?pwd=cFlwZlkvTFJGTDVsMWhiYkFrNDFIQT09	
... und schalte mich stumm.	
Ich lese, höre oder singe ein Lied, das mir hilft, vor Gott präsent zu sein: Bless The Lord My Soul https://www.youtube.com/watch?v=UZPv2ct9mBI	
Bless the Lord, my soul, and bless His holy name. Bless the Lord, my soul, who leads me into life.	Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, der mich zum Leben führt.
Sonntags-Begrüßung: Herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst! Schön, dass Du da bist. Du hast alles andere beiseite geräumt, Platz gemacht, den Alltag hinter dir gelassen, auch wenn dir das ein oder andere noch nachhängt, du nimmst dir Zeit. Zeit für Gott, Zeit für die Gemeinde, Zeit um ganz da zu sein! Das ist schön! Egal, ob Du alleine bist oder ob du jemanden bei dir hast, egal, ob du im Zoom präsent bist oder dich im Hintergrund hältst oder jetzt "am Küchentisch" bist! Du bist willkommen! , Du bist erwartet! Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, Er ist Schöpfer dieser Welt, in der wir leben; im Namen unseres Herrn Jesus Christus, der auferstanden ist und uns auf unserem Weg begleitet und im Namen des Heiligen Geistes, der uns von Gott, unserem Vater gesandt wurde. In seinem Geist und Namen feiern wir, dass wir uns als Geschwister haben und gemeinsam unterwegs sind, geleitet von Gott, dem Vater der Barmherzigkeit.	
<u>Für diesen Sonntag:</u> <u>Losung:</u> Der HERR wird sein Volk segnen mit Frieden. Psalm 29,11 <u>Lehrtext:</u> Christus Jesus ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren. Epheser 2,17 Die Tageslosung verbindet mich mit meinen Geschwistern in der Gemeinde, in meiner Stadt, deutschlandweit, europaweit, weltweit. Ich denke an Menschen, mit denen ich über die Hoffnungskirche verbunden bin, an Menschen, die ich schon lange nicht mehr gesehen habe, an Menschen, die im Sturm draußen sein müssen, in diesen stürmischen Zeiten für uns einstehen und die, die Sturm in sich tragen. Frieden wünsche ich! <u>Für die kommende Woche:</u> Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lk 18,31	

Gebet zum Mitsprechen: Psalm 31 aus Feiern und Loben 514

Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit!

Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends! Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest!

Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen.

Du wollest mich aus dem Netze ziehen, das sie mir heimlich stellten; denn du bist meine Stärke.

In deine Hände befehle ich meinen Geist.

Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not und übergibst mich nicht in die Hände des Feindes.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Herr, ich hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte!

Wie groß ist deine Güte, Herr, die du bewahrt hast denen, die dich fürchten, und erweistest vor den Leuten denen, die auf dich trauen!

Gelobt sei der Herr; denn er hat seine wunderbare Güte mir erwiesen in der Zeit der Bedrängnis.

Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret!

Amen

Ich höre und singe mit: Treu

<https://www.youtube.com/watch?v=VGAJ6CzqkGw&list=PL29ah55gte3lsGMxKeDBqWx4b3wMsBCJI&index=12>

Du bleibst an meiner Seite, du schämst dich nicht für mich.
Du weißt, ich bin untreu und dennoch gehst du nicht.
Du stehst zu unsrer Freundschaft. Obwohl ich schwierig bin,
hältst du mir die Treue, gehst mit mir durch dick und dünn.

Du bist treu Herr, an jedem neuen Tag.
Du bist treu, Herr, auch wenn ich versag, bist du treu, Herr.
Unerschütterlich hält deine Treue mich, du bleibst mir treu.

Lesung: Jes 58,1–9a :

„Falsches und Rechtes Fasten“

1 Rufe laut, halte nicht an dich! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk seine Abtrünnigkeit und dem Hause Jakob seine Sünden! 2 Sie suchen mich täglich und wollen gerne meine Wege wissen, als wären sie ein Volk, dass die Gerechtigkeit schon getan und das Recht seines Gottes nicht verlassen hätte. Sie fordern von mir Recht, sie wollen, dass Gott ihnen nahe sei.

3 »Warum fasten wir und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib und du willst's nicht wissen?«

Siehe an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter. 4 Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlägt mit gottloser Faust drein.

Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll.

5 Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit oder seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein

Fasten nennen und einen Tag, an dem der HERR Wohlgefallen hat?

6Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, rei jedes Joch weg! 7Heit das nicht: **Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!**

8Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen. 9Dann wirst du rufen und der HERR wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich.

Predigt von Nils Hübner | Gott und der leere Teller

(Audio) Aufnahme unter <http://hoffnungskirche-bielefeld.de/Predigten/predigten.html>
Predigttext Jes 58,1–9a

Ich höre und singe mit:

Wir schauen der Wahrheit ins Auge

<https://www.youtube.com/watch?v=OLTOAu6JkYo>

Wir schauen der Wahrheit ins Auge, stellen uns in dein Licht.
Wir halten dort aus durch Gnade, denn du verdammst uns nicht.
Du kennst unsre toten Winkel, Siehst unsren blinden Fleck,
berührt unsre wunden Punkte, nimmst unsre Ängste weg.

Jesus, dein Licht scheint voll Gnade und Wahrheit.
Jesus, dein Licht scheint in unsre Dunkelheit.
Jesus, durchdring uns mit Gnade und Wahrheit.
Jesus, komm bring uns ins Licht.

Mit weitem Horizont

https://www.youtube.com/watch?v=vczTxclt_i8

Großer Gott und Vater, lehre mich doch mit deinen Augen sehn.
Lass mich niemals hinter meinen engen Grenzen stehn.
Deine Größe, deine Weite sprn. Da wo deine Liebe wohnt,
lass mich leben, lass mich sein mit weitem Horizont,
dass deine Liebe hier mein Handeln prägt, deine Größe meinen Mut bewegt,
deine Allmacht meine Grenzen sprengt und mein Glaube weiter denkt,
dass deine Freude mehr zum Klingen bringt, meine Hoffnung über Mauern springt
mein Vertrauen deine Treue schtzt und mein Beten einen Berg versetzt.
Mach mein Herz für andre Menschen weit, lass mich werben für die Ewigkeit.
Lass mich leben, wo die Liebe wohnt, und mit weitem Horizont.

Fürbitte

Gott, wir bitten dich, für unseren Wunsch, dir nahe zu sein –

dass du uns aufzeigst, wo uns das gelingen kann.
Dass wir unsere Herzen weit aufmachen, wie die Burgtore, für deine Gegenwart.

Gott wir bitten dich für uns und für die Gesellschaft,
für die Coronamüdigkeit in uns allen und die Frustration und Angst –
lass uns barmherzig sein, wie du uns barmherzig bist.

Gott, für alle Menschen, deren Nerven blank liegen, die zwischen Home-Schooling,
Privatleben und Beruf am heimischen Schreibtisch keine Trennung mehr spüren können
bitten wir dich, dass du ihnen den Rücken stärkst, ihnen Beistehst, ihnen eine Burg bist.
Gott, wir bitten dich um Weisheit, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in der Politik.
Gott wir bitten dich für die Kranken, dass du ihnen Hilfe schickst und Linderung verschaffst in
ihrer Not.

Gott wir bitten dich für alle, deren Teller aus ganz anderen Gründen leer bleiben,
für die Geflüchteten, für die Menschen in Armut, für die ohne Obdach,
für die Hungernden in der Welt – führe sie auf der Straße zu sicheren Orten.
Fülle ihnen die Teller, kleide sie und schenke ihnen Gemeinschaft.

Amen

Gemeindeinformationen,

- Geburtstage
- Sammlung: Ich kann etwas abgeben von dem, was ich habe.
Wir sammeln in dieser Woche für die Belange unserer Gemeinde.
EFG-Hoffnungskirche, Sparkasse Bielefeld IBAN DE53 4805 0161 0000 0103 89
- Einladung zum nächsten Gottesdienst um 10:00 Uhr 21.02.2021 am Küchentisch oder
per Zoom

Segen:

Gott, der Herr, mache deinen Willen so fest, wie eine Burg und lasse deine Taten leuchten,
wie die Morgenröte.

Gott, der Herr, lasse deinen Kopf nicht hängen und stärke dich mit einer Kraft, die 40 Tage
Wüste überstehen kann.

Gott, der Herr, lasse dich seine Nähe spüren und antworte dir: »Siehe, hier bin ich!«

Amen

Postludium Vater unser

<https://www.youtube.com/watch?v=u5P2hL9HYCQ&list=PL29ah55gte3IsGMxKeDBgWx4b3wMsBCJI&index=37>